

SPIKES

Ein Schema für das Überbringen schlechter Nachrichten

Schlechte Nachrichten zu Überbringen ist schwierig, besonders wenn man es gut machen will. *Baile et al.* haben im Jahr 2000 in "The Oncologist" das SPIKES Schema publiziert, bis heute wurde die Publikation über 1200 Mal zitiert und das Schema ist Teil der Ausbildung in vielen Studiengängen. Trotzdem gilt: Schema hin, Schema her – am wichtigsten ist sich auf den individuellen Patienten einzulassen und empathisch mit ihm/ihr zu interagieren.

S etting

- Mentale Vorbereitung
- Ein passenden Rahmen für ein Gespräch finden (Privatsphäre)
- Relevante Angehörige/Unterstützungspersonen involvieren
- Gespräch in Ruhe führen und Störquellen (Piepser, Handy) ruhig stellen

P erception

- Jeder Patient hat eine andere Vorstellung von seinem Zustand
- „Before you tell – ask!“ – Weiß der Patient, dass sein Zustand ernst ist?
- Welche Erwartungen hat der Patient (und ggf. die Angehörigen) an das Gespräch?

I nvitation

- Wie detailliert ein Patient über seine Krankheit informiert werden möchte ist unterschiedlich.
- Es ist daher ratsam offene Fragen zu stellen, zb "Sollen wir die Befunde im Detail besprechen oder wollen wir uns auf die Therapieoptionen konzentrieren?"

K nowledge

- Hier wird das „Faktenwissen“ über den aktuellen Patientenzustand transportiert
- Den Patienten nicht überfordern sondern die Info in verdaulichen Bissen servieren
- Vergewissern, dass der Patient auch alles verstanden hat

E motions/Empathy

- Auf die Situation des Patienten emphatisch eingehen
- Ärger oder Trauer als normale Reaktionen akzeptieren und den Patienten unterstützen
- Realistische Hoffnungen wecken („beste verfügbare Therapie“) aber keine unrealistischen Heilsversprechen um den Patienten zu trösten

S trategy & Summary

- Die weitere Vorgangsweise erklären und die Beteiligung des Patienten fördern („Shared decision-making“)
- Die wesentlichen Punkte zusammenfassen und ein konkretes weiteres Vorgehen (nächster Termin, nächste Untersuchung) besprechen



Don'ts

Störungen

Annahmen

„Schonungslose Offenbarungen“

Fachbegriffe

Hoffnung nehmen

Patientenideen ignorieren